

IN FRANKREICH

EUROPÄISCHE FAIRE MILCH KONFERENZ

Bereits zum achten Mal fand 2023 die große europäische Faire Milch Konferenz statt. Sie wird jedes Jahr von einem anderem Land ausgerichtet, das ein Faire Milch Projekt hat. Dieses Jahr waren unsere Kollegen aus Frankreich an der Reihe, die zeitgleich das zehnte Jubiläum ihrer Marke FaireFrance feiern konnten.

Die Konferenz in der Bretagne am 12. Oktober begann mit einer Pressekonferenz des EMB und den Vertretern der Faire Milch Ländern Luxemburg, Belgien, Frankreich, Italien und Deutschland. Hier wurden die länderspezifischen Projekte vorgestellt und die Fragen der Journalisten beantwortet.

Auf den Produkttischen im Foyer wurde beeindruckend klar, mit welcher Vielfalt die einzelnen Länder mittlerweile ihre Marke weiterentwickelt und etabliert haben und mit einem breit aufgestellten Sortiment in den Supermärkten sichtbar sind.

Der Austausch mit unseren europäischen Freunden ist jedes Mal geprägt von großer Herzlichkeit. Man unterstützt und motiviert sich gegenseitig und profitiert von der Erfahrung der anderen. Wir sind zu einer großen europäischen Familie zusammengewachsen!



ENGAGEMENT FÜR DIE FAIRE MILCH PREISTRÄGER DER GOLDENEN FAIRONIKAS

Der Höhepunkt jeder europäischen Faire Milch Konferenz ist mit Sicherheit die Verleihung der „Goldenen Faironikas“. Jedes Jahr werden so die Menschen geehrt, die sich in besonderem Maße für eine faire und soziale Landwirtschaft eingesetzt haben - sei es als Landwirt, Politiker, Mitarbeiter, Handelspartner, Pressevertreter oder anderen Bereichen. Auch dieses Jahr gab es viele verdiente Preisträger, die sich alle wahnsinnig über diese tolle Auszeichnung für Ihr Engagement gefreut haben. Die Goldenen Faironikas 2023 gingen an:

- **Sieta van Keimpema** in der Kategorie „Engagiertes Mitglied“. Kjar-tan Poulsen, der Vorsitzende des EMB, würdigt van Keimpema für ihre langjährige EMB-Arbeit, die dem europäischen Dachverband zu internationaler Anerkennung verholfen hat. „Sieta van Keimpema ist eine Kämpferin, die sich unermüdlich für die MilchzeugerInnen einsetzt und ohne die es das EMB, so wie wir es heute kennen, nicht geben würde.“
- Für sein Engagement zur Verbesserung der Rahmenbedingungen im Milchsektor wurde der ehemalige Europaabgeordnete **Éric Andrieu** in der Kategorie „Politik“ ausgezeichnet. „Éric Andrieu hat während der letzten GAP-Reform zusammen mit seinem Team federführend dafür gesorgt, dass wichtige Elemente in die Gemeinsame Marktorganisation der EU Eingang gefunden haben“, so das französische EMB-Vorstandsmitglied Boris Gondouin.
- Die goldene Faironika in der Kategorie „Organisation“ ging an den dänischen Verband LDM (Landsforeningen af Danske Mælkeproducenter), vertreten durch **Christen Sievertsen**, der in Punkto Mitgliedergewinnung ein wichtiges Konzept nach vorn gebracht hat und dadurch weitere Mitstreiter aus den Reihen der Milchzeuger gewinnen konnte.
- **Richard Blanc** erhielt den Preis in der Kategorie „Landwirt und engagiertes Mitglied“ und wurde damit für seinen unerschütterlichen Optimismus ausgezeichnet. Als erster Präsident von FaireFrance nahm er die Zügel für das Projekt in die Hand und brachte die tolle Marke auf den Weg.

- In der gleichen Kategorie wurde auch **Daniel Couhaillat** ausgezeichnet. Er ist Mitstreiter der ersten Stunden und durchquerte ganz Frankreich von seiner Heimat im Südwesten aus, um auch deutsche Landwirte davon zu überzeugen, in den Milchstreik zu treten. Anschließend hat er auch bei FaireFrance eine verantwortungsvolle Position übernommen.
- **Kenny Romano** wurde ebenfalls in der Kategorie „Engagiertes Mitglied“ ausgezeichnet. Er agiert im Hintergrund, dafür aber mit unglaublicher Effizienz und wurde so zu einem allseits bekannten und anerkannten Mitglied der Führungsriege von FaireFrance. In der gleichen Kategorie erhielt **Justine Leleux** die goldene Faironika für ihre außergewöhnliche und wunderbare Arbeit, die sie für FaireFrance leistet. Ein herzliches Dankeschön an sie.
- In der Kategorie „Partner“ ging die goldene Faironika an **Laurence Soutif**. Als erste Ansprechpartnerin bei der französischen Molkerei LSDH stand sie bei der Gründung der Marke mit Rat und Tat zur Seite.
- **Eric Rovello** bekam den Preis ebenfalls in der Kategorie „Partner“ verliehen. Überzeugt vom Erfolg der Marke, gab er FaireFrance die Chance, die Produktpalette zu erweitern.
- **Alain Quouillault** wurde in der Kategorie „Einzelhandel“ ausgezeichnet. Von Beginn an glaubte er an die Marke und die Produkte von FaireFrance und verkaufte sie in seiner Leclerc-Filiale in Argentinien. Das Resultat: Seit fünf Jahren belegt er den ersten Platz bei den Faire Milch Verkaufszahlen.
- Ebenfalls in der Kategorie „Einzelhandel“ geht die goldene Faironika an **Michel Biero**, einen leidenschaftlichen Anhänger und Liebhaber der Landwirtschaft. Er ließ sich leicht überzeugen, die Faire Milch Produkte zu verkaufen und ist als Chef von Lidl Frankreich seit fünf Jahren einer der Spitzenabnehmer von FaireFrance.
- Zu guter Letzt erhält der renommierte Journalist **Vincent Fichmann** den Preis in der Kategorie „Journalismus“. Er widmete der Fairen Milch viel Zeit und hatte ein offenes Ohr bei seiner Recherche, wodurch ihm authentische und aufrichtige Reportagen gelungen sind.



HOHER BESUCH AUS BRÜSSEL

EU-POLITIKER INFORMIERT SICH ÜBER DIE FAIRE MILCH

Auf Einladung des European Milk Board (EMB) aus Brüssel besuchte im Herbst 2023 der Europaparlamentarier Helmut Geuking den Hof von Michael Braun in Reichshof (NRW), Geschäftsführer und Programmteilnehmer von *die faire Milch*.

Helmut Geuking ist seit 2019 Mitglied im Europaparlament und setzt sich dafür ein, dass jedes Kind in der Schule täglich eine kostenlose warme Mahlzeit sowie kostenlose Getränke erhält. Dabei soll schon bei den Schülerinnen und Schülern das Bewusstsein wachsen für gesunde Ernährung aus regionalen hochwertigen Produkten. Dafür hält er den Erhalt und die Wertschätzung der bäuerlichen Familienbetriebe in Deutschland für unerlässlich.

Bei der Betriebsbesichtigung konnte sich Geuking vor Ort ein Bild davon machen, wie eine regionale Kreislauf-Landwirtschaft aussieht - mit eigenem Futterbau und eigener Nachzucht, ohne Futterimporte und Gentechnik dafür mit viel Herzblut, Tierwohl und gelebter Nachhaltigkeit. Drei Generationen leben und arbeiten gemeinsam um die 120 Tiere zu versorgen und die 130 Hektar Land zu bewirtschaften.

Landwirtschaftspolitik wird im Europaparlament gemacht. Elmar Hannen aus Kleve, Milchbauer und Vorstandsmitglied im EMB, hat Helmut Geuking noch einmal deutlich gemacht, was sich auf politischer Ebene ändern muss um die heimische Landwirtschaft zu erhalten und damit auch die Ernährungssicherheit der Menschen in Europa. So müssen die Rechte der Produzenten gestärkt werden gegenüber den Molkereien und dem Lebensmittelhandel und europaweit untersagt werden, dass Preise unter Kostendeckung gezahlt werden dürfen. Alle Beteiligten waren sich einig, dass der Dialog weitergehen muss, um den Wert der Landwirtschaft für die Gesellschaft in den Fokus zu rücken – angefangen schon bei den Schulkindern.



HELMUT GEUKING, MDEP

ZUR PERSON



- geb. 1964
- gelernter Bäcker, Justizvollzugsbeamter und Krankenpfleger
- verheiratet, drei Kinder
- wohnhaft in Billerbeck (Münsterland)
- Bundesvorsitzender der Familienpartei Deutschland
- Mitglied im Europaparlament seit 2019 (EVP-Fraktion)
- Mitglied im Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten
- Delegationsmitglied im Parlamentarischen Assoziationsausschuss EU-Ukraine
- Delegationsmitglied in der Parlamentarischen Versammlung Euronest

LANDWIRTSCHAFTSMESSE IN RENDSBURG BDM UND DFM ERNEUT GEMEINSAM AUF DER NORLA

Die Bilanz der Landwirtschaftsmesse Norla in Schleswig-Holstein kann sich auch 2023 sehen lassen. Bereits zum 73. Mal fand die Norla auf dem 12 Hektar großen Messegelände in Rendsburg statt. Dieses Jahr zählten die Veranstalter 72.000 Besucherinnen und Besucher sowie 540 Ausstellende. Damit wurden die Zahlen der Vorjahre übertroffen. Besonders die Tierschau, die alle zwei Jahre stattfindet, lockte viele Interessierte an.

Die trockene Witterung ließ viele Besucher lange auf dem Messegelände zu informativen Gesprächen mit den Ausstellenden oder zu Stopps an den Gastronomie-Ständen verweilen. Auch in diesem Jahr nutzten viele Landwirtinnen und Landwirte die Messe für ein Treffen und den Austausch mit Berufskolleginnen und -kollegen.

Wie schon in den beiden letzten Jahren standen der BDM und **die faire Milch** gemeinsam an einem Messestand und haben unzählige Gespräche nicht nur mit den Landwirten sondern auch mit Verbrauchern geführt, für die wir schon ein fester Bestandteil ihres jährlichen Messebesuches geworden sind.

Und natürlich war auch wieder die Färonika zum melken mit dabei, die Anziehungspunkt für unzählige Kinder war, die sich beim Melken versucht haben.

Die nächste Norla findet vom 29. August bis 01. September 2024 statt und wir hoffen, dort erneut gemeinsam mit dem BDM präsent zu sein.

